



TC Hengersberg feiert mit Django Asül Aufstieg in Bayernliga

Hengersberg. (da) Schon vor dem letzten Spieltag sicherte sich der TC Hengersberg mit einem 5:4-Sieg gegen den TC Pliening den Meistertitel in der Landesliga der Herren 40. Heiß umkämpft war das vorentscheidende Gipfeltreffen gegen den Tabellenzweiten, das nach den spannenden Einzeln, die dreimal im Tiebreak entschieden wurden, 3:3 stand. Erst die zwei gewonnenen Doppel brachten den erforderlichen Sieg zur Meisterschaft. Der Aufstieg der „Oldies“ in die Bayerliga ist der bisher größte sportliche Er-

folg in der Vereinsgeschichte. „Bisher eher als Außenseiter gehandelt wird der TC Hengersberg nächsten Sommer als einzige niederbayerische Mannschaft in der Bayernliga spielen. Eine solche Vorzeigemannschaft ist vor allem für unseren Nachwuchs von großer Bedeutung. Denn hochkarätiges Tennis auf der eigenen Anlage können nur wenige Vereine bieten“, so der stolze Mannschaftsführer Roman Preisinger. Das Team um Django Asül hatte sich zu Beginn der Verbandsrunde den Klassenerhalt als Ziel gesetzt

und wollte seine Bestbesetzung mit der ehemaligen Nummer 16 der Weltrangliste, Goran Prpic, nur einsetzen, um einen Abstieg zu verhindern. Aber nachdem sich die Neuzugänge Stefan Samweber, Ernes Husarich, Humar Drazen und Goran Prpic von Anfang an gut integrierten, änderte sich auch für Michael Dobler, Preisinger, Karl-Heinz Koller, Django Asül und Miro Graman die Zielsetzung. Nicht zuletzt hat Publikumsmagnet Django Asül, der bereits seit 27 Jahren Mitglied des TC Hengersberg ist, zur

positiven Grundstimmung und den enormen Teamgeist beigetragen. Neben den Oldies hat auch die erste Herrenmannschaft am Ende der Verbandsrunde für Aufsehen gesorgt. „Noch nie war die Bezirksklasse so mit Ausländern verstärkt wie heuer. Für uns als jüngstes Team mit zwei 15-Jährigen war schon nach der ersten Begegnung der Meistertitel in unerreichbare Ferne gerückt“, so Peter Deinzer. Die fünf Junioren Jonathan Grimm, Adrian Preisinger, David Dobler, Tobias Mendisch und Valentin Mei-

er verstärkten sich mit ihrem Teamchef zwar auch bei vier Begegnungen mit dem jungen Österreicher Patrick Striessnig, mussten aber bis Mitte der Saison als Vorletzter um den Klassenerhalt bangen. Doch dann legten die Youngsters mit vier Siegen in Folge einen furiosen Endspurt hin und konnten selbst Aufsteiger Passau/Neustift mit 5:4 und den Tabellendritten TC Schönberg mit 6:3 besiegen. Deinzer weiß, dass das Team enormes Potenzial hat und der angestrebte Aufstieg nur eine Frage der Zeit ist.